

21



Wie ein Filmstar leben, berühmt sein, viel Geld verdienen, in einem wunderschönen Haus wohnen: Das wünschen sich viele Menschen. Traumberuf. Aber kaum jemand sieht die Menschen hinter der Kamera. Auch ihre Arbeit ist für einen Film wichtig und kann sehr interessant und spannend sein. Es gibt mehr als vierzig Filmberufe. Einige findest du hier:



A1 Filmberufe

a Wer macht was? Lies den Text und ordne zu.

- 1 Ein/e Kameramann/-frau (?)
- 2 Ein/e Regisseur/-in (?)
- 3 Ein/e Drehbuchautor/-in (?)
- 4 Ein/e Maskenbildner/-in (?)
- 5 Ein/e Stuntman/-woman (?)
- 6 Ein/e Sounddesigner/-in (?)
- 7 Ein/e Beleuchter/-in (?)
- 8 Ein/e Synchronsprecher/-in (?)

- A** schminkt die Schauspielerinnen und Schauspieler.
- B** spielt gefährliche Szenen in einem Film.
- C** steht hinter der Kamera und macht die Filmaufnahmen.
- D** erklärt den Schauspielern ihre Rollen.
- E** spricht im Studio für einen Film Texte in einer anderen Sprache.
- F** macht das richtige Licht bei den Dreharbeiten.
- G** schreibt die Texte für die Schauspieler.
- H** mischt die Musik und den Ton für den Film.

b Welche Berufe aus **a** passen zu den Fotos A-F?

Ich denke, auf Foto A sieht man ...

- Aufnahme ≈ Bilder mit einer Kamera machen
- Dreharbeiten ≈ die Arbeiten, wenn man einen Film dreht (hier: drehen = machen)
- Rolle ≈ ein Schauspieler spielt einen Charakter / eine Figur


c Wer arbeitet wo und wann? Was meint ihr?

bei den Dreharbeiten ★ vor den Dreharbeiten ★
 nach den Dreharbeiten ★ im Studio ★ am Set ★ ...

Die Kamerafrau arbeitet vor und bei den Dreharbeiten. Sie muss ...

www.kino-filme-serien.de/Interview

AM ABEND IST DIE STIMME WEG



Interviewerin: Du bist Synchronsprecher, Markus.

1 **B** **Markus:** Mein Vater hatte ein Puppentheater. Ich habe schon sehr früh mitgespielt. Mit acht Jahren habe ich in einem Synchronstudio zugeschaut. Ein Junge konnte nicht zu seinem Termin kommen, da habe ich ausgeholfen.

5 **Interviewerin:** 2 **Markus:** Der Job ist nie langweilig. Ich spreche Rollen in Spielfilmen, Serien, Dokumentationen, Zeichentrickfilmen und Werbespots. Jeden Tag eine andere Rolle, jeden Tag eine neue Aufgabe. Das finde ich toll. Manchmal ist das natürlich auch anstrengend. Du bist von 8 bis 18 Uhr im Studio und musst oft ohne Vorbereitung vier oder fünf verschiedene Rollen sprechen.

10 **Interviewerin:** Ohne Vorbereitung? 3 **Markus:** Große Serienproduzenten streamen jeden Monat neue Serien. Da müssen die Studios schnell arbeiten. Du kommst ins Studio, der Regisseur erklärt dir die Situation und die Rolle, und du musst dich sofort in die Figur hineindenken und deinen


15 Text sprechen. Wenn man eine längere Rolle in einem Spielfilm sprechen muss, dann bekommt man seinen Text aber manchmal schon vorher.

25 **Interviewerin:** 4 **Markus:** Japanische Zeichentrickfilme. Die sind sehr schwierig. Da muss man 180% geben. Die Figuren schreien oft pausenlos. Da hat man abends dann oft keine Stimme mehr.

30 **Interviewerin:** 5 **Markus:** Beides ist interessant, aber Zeichentrickfiguren spreche ich doch lieber. Da kann man oft verrückte Dinge probieren. Einmal musste ich eine Raupe sprechen, die kleine Raupe wurde dann ein schöner Schmetterling ... Den Schmetterling muss man dann natürlich mit einer anderen Stimme sprechen. Das war witzig. Bei Spielfilmen und Serien muss man sich in die Situation gut einfühlen.

35 **Interviewerin:** Manche Synchronsprecher sprechen die Synchronstimme von berühmten Schauspielern, z. B. von Brad Pitt oder Halle Berry. 6 **Markus:** Am liebsten eine berühmte Zeichentrickfigur, wie z. B. Homer Simpson.

40



- Schmetterling
- Raupe

A2 Ein Synchronsprecher im Interview AB 1

a Lies zuerst die Interviewfragen A–F. Lies dann das Interview mit Markus und ordne im Interview die Fragen zu.

- A** Welche Rollen sind besonders schwierig für dich?
- B** Wie bist du Synchronsprecher geworden?
- C** Welchen Schauspieler möchtest du gern sprechen?
- D** Bekommt ihr eure Texte nicht vor der Aufnahme?
- E** Was machst du lieber: Zeichentrickfilme oder reale Filme?
- F** Was gefällt dir in deinem Beruf?

schreien = sehr laut sprechen
pausenlos = ohne Pause

Weißt du's noch? S. 75
Nebensätze mit *weil*

b Hör nun das Interview und vergleiche. 1/23

c Lies und hör das Interview noch einmal. Beantworte die Fragen und schreib *weil*-Sätze. 1/23

- Warum ist Markus Synchronsprecher geworden? *Weil er als Kind schon gern Figuren gesprochen hat. ...*
- Warum mag Markus seinen Beruf?
- Warum ist der Job manchmal anstrengend?
- Warum sind japanische Zeichentrickfilme für Synchronsprecher besonders schwierig?
- Warum synchronisiert Markus lieber Zeichentrickfilme als Spielfilme?

d Sprecht in der Klasse.

- Findest du den Beruf Synchronsprecher interessant? Warum (nicht)?
- Siehst du gern Filme oder Serien in Originalsprache? Warum (nicht)?
- Welche anderen Filmberufe findest du interessant? Warum?

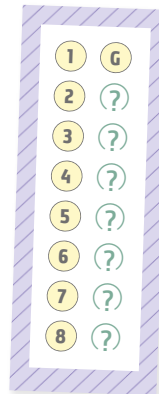
Ich finde den Beruf interessant, weil ...



B1 Filme und Serien AB 2

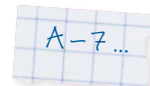
a Hört die Dialoge 1–8. Zu welchen Szenen A–H passen sie? Ordnet zu. 1/24

Ich spreche Rollen in **Spielfilmen, Serien, Dokumentationen, Zeichentrickfilmen** und Werbespots.



b Welche Filmgenres 1–8 passen zu den Szenen in **a**? Ordnet zu. Hört dann zu und vergleicht. 1/25

- 1 • Horrorfilm
- 3 • Komödie
- 5 • Science-Fiction
- 7 • Thriller
- 2 • Western
- 4 • Liebesfilm
- 6 • Action-Film
- 8 • Kostümfilm



B2 Neue Filme, neue Serien AB 3–4

a Lies die Kritiken. (Du musst nicht jedes Wort verstehen.) Zu welchem Genre in **B1b** gehören die Filme und Serien?

NEUE FILME – NEUE SERIEN.

Wir haben sie für euch gesehen:

Film des Monats – unbedingt sehen! ★★★★★

NIE WIEDER BERLIN FILME
Max und Sabrina arbeiten für eine Computerfirma in Berlin. Sie mögen sich nicht besonders. Doch dann schickt ihr Chef sie gemeinsam auf eine Geschäftsreise nach Rom, und alles wird anders ... Ein wunderbarer, romantischer Film mit Peter Konrad und Carla Morelli in den Hauptrollen. A 4

Für alle Western-Fans ein Muss! ★★★

DAS LAND IM WESTEN FILME
Die Carter-Bande terrorisiert Watson City. Der Sheriff ist hilflos, die Farmer sind verzweifelt. Ein Fremder kommt in die Stadt. Die Farmer dürfen wieder hoffen ... B ?

Wunderbare Filmmusik und fantastische Landschaftsaufnahmen, etwas unrealistische Handlung ★★

DIE NACHRICHT FILME
Deutschland um 1628 im Dreißigjährigen Krieg. Auch Anke Walters Söhne sollen in den Krieg. Doch Jörg Walter hat andere Pläne. C ?

Gute Idee, doch viele Längen ★★

SHELLER MAL ZWEI STREAMEN
Thomas Scheller trifft Thomas Scheller. Obwohl die Wissenschaft auch das Klonen von Menschen möglich gemacht hat, gibt es strenge Verbote dafür. Doch Thomas Scheller ist sicher: Er steht vor seinem Spiegelbild, er steht vor seinem Klon. D ?

Wenn du Action magst, ist das deine Serie! ★★★★★

DIE GROSSTADT-BULLEN STREAMEN
Action pur in dieser aufregenden Serie mit Bruno Köhl in der Rolle von Inspektor Uwe Kalle. Wieder ein Serienhit von Kultregisseur Werner König. Tolle Stunts. E ?

Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie ★★★

DIE MANNSCHAFT STREAMEN
Das Fußballteam an Tims Schule ist am Ende. Die Mannschaft verliert Spiel um Spiel. Tim und seine Freunde planen einen Neuanfang: mit neuen Methoden, originellen Ideen und einem neuen Trainer ... F ?

★ zu Hause bleiben ★★ okay ★★★ gut ★★★★ sehr gut ★★★★★ unbedingt sehen

b Welchen Film oder welche Serie möchtest du am liebsten sehen? Warum?

„Die Großstadt-Bullen“. Ich mag Action-Filme.

c Gute Filme – schlechte Filme. Niko und Pia haben zwei Filme aus **a** gesehen. Niko findet seinen Film schlecht, Pia findet ihren Film gut. Was meinst du, wer sagt was?

Niko	☹️	: 1, ?
Pia	😊	: 3, ?



- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Ich bin fast eingeschlafen. | 8 Ich war begeistert. |
| 2 Der Film war langweilig. | 9 Der Film war echt komisch. Und auch der Schluss war seltsam. |
| 3 Die Handlung war originell. | 10 Das Ende war ein bisschen sentimental, aber so romantisch. |
| 4 Der Film war hervorragend. | 11 Die Handlung war kompliziert und unlogisch. |
| 5 Einige Szenen waren peinlich. | 12 Die Schauspieler waren schwach. |
| 6 Der Film war spannend. | |
| 7 Die Schauspieler waren schwach. | |

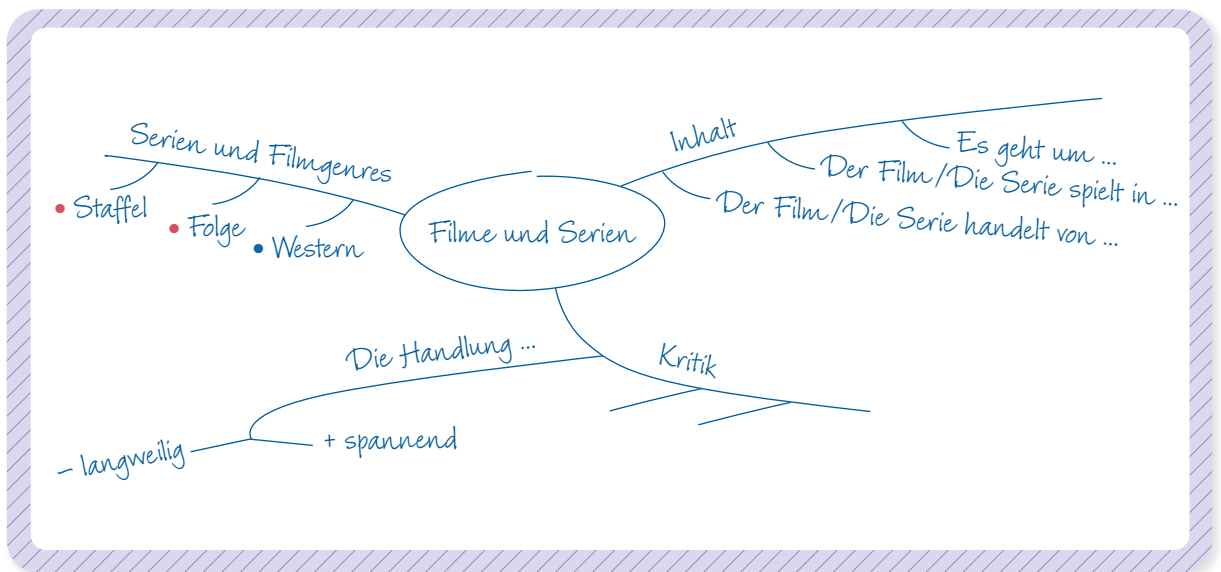
d Hör zu und vergleiche deine Antworten in **c**. Welche Filme haben Niko und Pia gesehen? 1/26

i

- Handlung ≈ was in einem Film passiert
- Schluss ≈ Ende
- hervorragend ≈ sehr gut
- sentimental ≈ mit viel Gefühl

B3 Lieblingsfilme, Lieblingsserien

a Sammle passende Wörter aus B1 und B2 und zeichne eine Mindmap.



b Fragt und antwortet.

- 1 Gehst du gern ins Kino oder streamst du lieber Filme und Serien?
- 2 Wie oft gehst du ins Kino?
- 3 Welche Filme und Serien magst du?
- 4 Was ist dein Lieblingsfilm oder deine Lieblingsserie?
- 5 Wer ist dein Lieblingschauspieler / deine Lieblingschauspielerin / dein Lieblingsregisseur / deine Lieblingsregisseurin?
- 6 Hast du schon einmal einen berühmten Schauspieler oder eine berühmte Schauspielerin getroffen?

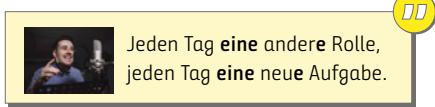
Am liebsten streame ich Serien. Ich schaue oft mehrere Folgen an, manchmal sogar die ganze Staffel.

c Erzählt dann von einem Film oder einer Serie.

Letzte Woche habe ich ... gesehen.
Der Film / Die Serie handelt von ...
Es geht um ...
Die Handlung / Die Schauspieler ...



C1 Das musst du sehen! AB 5-11



a Welche Beschreibung passt zu den Filmen und Serien in B2a?

- 1 **Ein** lustige **•** Serie für die ganze Familie *Die Mannschaft*
- 2 **Ein** spannender **•** Film für **den** typischen **Western-Fan** (?)
- 3 **Ein** romantisches **•** Liebesmärchen (?)
- 4 **Eine** aufregende **Action-Serie** mit **einem** unglaublichen **Ende** (?)
- 5 **Die** ideale Serie für alle Science-Fiction-Fans (?)
- 6 **Eine** spannende **Geschichte** aus **dem** Dreißigjährigen **Krieg** (?)

Adjektivendungen Singular

Hauptregel: **-en**
 Singularregel 1:
 nach • der, das, die, eine → **-e**
 Singularregel 2:
 nach ein → • **-er** oder • **-es**

Das kalte Herz ist ein ...

b Finde die Filmtitel im Internet und ergänze die Adjektivendungen. Welches Genre ist das wohl?

- | | |
|---|---|
| 1 Das kalt(?) Herz | 4 Der weiß(?) Hai |
| 2 Hachiko – eine wunderbar(?) Freundschaft | 5 Alien – Das unheimlich(?) Wesen aus einer fremd(?) Welt |
| 3 Der groß(?) Blonde mit dem schwarz(?) Schuh | 6 Book Club – Ein neu(?) Kapitel |

c Welcher Film / welche Serie in B2a passt am besten?

Miriam: „Ich mag gute Geschichten, am liebsten sehe ich historische Filme. Ich mag **keine** dummen Komödien.“ *Die Nachricht*

Serkan: „Ich mag lustige Komödien, aber **keine** romantischen Liebesgeschichten.“ (?)

Silvia: „Filme von guten Regisseuren sehe ich gerne. Spannende Action-Filme mag ich am liebsten.“ (?)

Adjektivendungen Plural

Hauptregel: **-en**
 Pluralregel 1:
 ohne Artikelwort im Nominativ und Akkusativ → **-e**

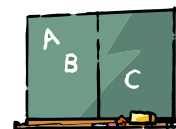
d Was siehst du gern? Schreib Sätze und erzähl in der Klasse.

intelligent ★ spannend ★ interessant ★
 gut ★ aufregend ★ sentimental ★ ...

Thriller ★ Komödien ★ Science-Fiction-Serien ★
 Western ★ Action-Filme ★ Liebesfilme ★ ...

Ich sehe gern spannende Thriller, aber ich mag keine langweiligen Western.

Ich sehe gern ...



• Tafel

C2 Ich sehe ... AB 12

a Lies die Texte und ergänze die Adjektivendungen.

Es gibt
 ein rot(?) Auto, eine elegant(?) Dame mit einem klein(?) Hund, einen dick(?) Bankdirektor und einen clever(?) Inspektor, in meinem Lieblingskrimi.

Ich sehe
 eine grün(?) Tafel, braun(?) Tische, rot(?) Stühle, bunt(?) Schulrucksäcke, und eine freundlich(?) Lehrerin, in meinem Klassenzimmer.

b Schreibt Texte wie in a. Schreibt zuerst das Ende für euren Text. Sammelt dann Nomen und Adjektive zu diesem Ende, zum Beispiel aus dem Lernwortschatz im Arbeitsbuch. S. 68

*... wenn ich das Wort ... höre.
 ... in meinem Lieblingsfilm.
 ... in meinem Klassenzimmer.
 ... wenn ich ... sitze/ bin/ stehe.
 ... wenn ich an ... denke.
 ...*

c Lest die Texte vor und hängt sie im Klassenzimmer auf.



D1 Der Schulball AB 15-16

a Lies die Einladung und beantworte die Fragen.

- 1 Wann und wo findet der Ball statt?
- 2 Was sind Programmpunkte auf dem Ball?
- 3 Wie organisiert ihr Schulbälle oder Schulfeste in eurem Heimatland?

b Lies die Dialogteile und bring sie in die richtige Reihenfolge. Was kommt zuerst, was danach? Was meinst du?

A ?

Marie: Schließlich kommt Kommissarin Schlauberger und stellt ihre Fragen.

Elias: Wärscht du gern die Kommissarin? ... Ich glaube, du solltest die Kommissarin spielen. ... Auf jeden Fall muss es am Ende einen Showdown in der Sporthalle geben, mit viel Action.

B ?

Marie: Wir haben an einen Krimi gedacht. ...
 Elias: Ich würde lieber einen Horrorfilm drehen.
 Marie: Warum denn das?
 Elias: Wenn ich an meine Noten in Mathematik denke, passt ein Horrorfilm am besten. ...

C ?

Marie: Wir hätten so gern ein Video von dir. ...
 Elias: Ich habe schon ein paar Videos gemacht ... mit meinem Handy.
 Marie: Ja, genau, und die sind sehr gut geworden, das sagen alle. ...

c Hör zu und vergleiche. 1/27

d Hör noch einmal. Was ist richtig? 1/27

- 1 Elias möchte auf dem Ball mit Marie tanzen.
- 2 Marie möchte das Drehbuch für einen Krimi schreiben.
- 3 Elias ist gut in Mathematik.
- 4 Im Video soll es einen Feueralarm an der Schule geben.
- 5 Elias will den Kommissar spielen.
- 6 Elias sagt Marie, dass er den Film machen will.



e Wie macht man ein Video? Finde die richtige Reihenfolge und schreib Sätze.

- die Szenen drehen ★ die Drehtage ausmachen
- die Requisiten und Kostüme vorbereiten ★ die Beleuchtung organisieren
- das Drehbuch schreiben ★ das Video schneiden und vertonen
- die Schauspieler und Schauspielerinnen finden ★ das Genre wählen

Zuerst muss man ...



f Plant ein Video für euren Schulball / euer Schulfest. Sammelt Ideen und macht Notizen für euer Drehbuch. Berichtet dann in der Klasse.

vertonen ≈ z. B. Musik einspielen

Drehen wir doch einen Liebesfilm!

Nein, ich möchte ... drehen.



E1 Wünsche AB 17-23

a Was denken Marie und Elias? Was wünschen sie sich? Ordne zu.

Ich glaube, du würdest das Video sehr gern machen.

1 Wir hätten gern ein Video von dir.

5 Das ist eine gute Rolle.

2 Ich würde lieber einen Horrorfilm drehen.



6 Der passt zu meinen Noten in Mathe.

3 Ich hätte gern Action-Szenen.

7 Das Video muss spannend sein.

4 Ich wäre gern die Kommissarin.

8 Er macht gute Videos.

Elias: ?
Marie: ?

b Welche Wünsche haben die Personen wohl? Schreib Sätze.

- neue Schuhe haben ★
- mehr Zeit haben ★
- am Sportplatz sein ★
- älter sein ★
- einen Platz ganz vorne haben

Konjunktiv II (Wünsche)

haben: Ich **hätte** gern ...
sein: Ich **wäre** gern ...
sehen und andere Verben: Ich **würde** gern ... **sehen**.

	haben	sein	sehen	
ich	hätte	wäre	würde ...	sehen
du	hättest	wärest/wärst	würdest ...	sehen
er/es/sie/man	hätte	wäre	würde ...	sehen
wir	hätten	wären	würden ...	sehen
ihr	hättet	wäret/wäret	würdet ...	sehen
sie/Sie	hätten	wären	würden ...	sehen

1 In unserer Straße gibt es ein neues Schuhgeschäft.

2 Warum darf man mit 16 noch nicht Auto fahren? Das finde ich blöd.

1 Ich hätte gern neue Schuhe.

3 Die Zeit ist vorbei, ich bin mit dem Test aber noch nicht fertig.

4 Ach schade, alle Plätze in der ersten Reihe sind besetzt.

5 Warum bin ich nicht zum Spiel mitgefahren?



• Reihe

c Notiert fünf Vermutungen über eure Partnerin / euren Partner. Macht Interviews und berichtet in der Klasse.

- Popstar / Sportler / Sängerin ... kennenlernen ★
- kochen / surfen / Schach spielen ... lernen ★
- Ärztin / Lehrer ... werden ★
- zu Hause / am Meer / in den Bergen ... Urlaub machen ★
- ein eigenes Zimmer / neue Schuhe / längere Ferien / mehr Deutschstunden ... haben ★
- in Berlin / im Bett / im Club / im Café ... sein ★ ...

Ich denke, du würdest gern ...
Ich denke, du würdest nicht so gern ...
Ich denke, du hättest / wärest gern ...

d Schreibt die Namen von fünf Freunden oder Familienmitgliedern auf. Schreibt für jede Person einen Wunsch. Lest eure Sätze in der Gruppe vor und erzählt von den Personen.

Yannick (mein Cousin): Yannick würde gern in einer Band Schlagzeug spielen.
Caroline (meine Schwester): ...

Mein Cousin Yannick spielt ein bisschen Schlagzeug. Er würde gern in einer Band spielen, aber er ist noch nicht gut genug.

1 Schon gesehen? – Euer Film- und Serienmagazin im Netz

- a** Lies Pauls Filmkritik zu „Ballon“. Deine Partnerin / dein Partner liest Sophies Filmkritik zu „Die Welle“ auf Seite 76.



www.schongesehen-magazin.de/filmhits/ballon

FILMHITS/BALLON

Habt ihr „Ballon“ schon gesehen? Nein? Dann holt euch den Film. Er erzählt etwas über die Geschichte Deutschlands, ist aber auch sehr spannend. Ein echter Thriller!

5 „Ballon“ spielt im Jahr 1979 in der DDR. Es geht um die beiden Familien Wetzels und Strelzyk. Im Jahr 1979 gab es noch zwei deutsche Staaten, die Bundesrepublik Deutschland (die BRD, Westdeutschland) und die Deutsche Demokratische Republik

10 (die DDR, Ostdeutschland). Das Leben in der DDR war schwierig, denn die Menschen waren nicht frei. Die Staatspolizei (Stasi) kontrollierte alles. Deshalb wollen auch die Strelzyks und die Wetzels über die deutsch-deutsche Grenze in die BRD fliehen. Weil

15 die Grenze geschlossen ist, bauen sie heimlich einen Ballon. Er soll sie in die BRD bringen. Kurz vor dem ersten Startversuch entscheiden die Wetzels, dass sie doch nicht mitkommen. Die Strelzyks starten alleine, doch sie schaffen es nicht nach Westdeutschland. Kurz vor der Grenze kracht ihr Ballon in den Wald. Die Stasi weiß inzwischen von dem Plan und sucht die beiden Familien. Es wird ein Wettlauf mit der Zeit. Die Strelzyks und Wetzels möchten einen zweiten Ballon bauen. Werden sie es dieses Mal

20 schaffen? Das erfahrt ihr, wenn ihr den Film seht. „Ballon“ ist ein extrem spannender Film, auch weil die Filmmusik und die Soundeffekte so gut zur Handlung passen. Man ist als Zuschauer natürlich auf der Seite der Strelzyks und der Wetzels. Doch der

25 Film zeigt auch, wie die Stasi arbeitet. So lernt man einiges über das Leben in einem autoritären Staat. Der Film erzählt übrigens eine wahre Geschichte.

b Macht Interviews, fragt und antwortet.

Fragen zu „Die Welle“

- 1 Wo spielt der Film „Die Welle“?
- 2 Was können Rainer Wengers Schüler nicht verstehen?
- 3 Wie ändert Rainer Wenger seinen Unterricht?
- 4 Welche Probleme gibt es bald danach?
- 5 Welche Frage ist für Sophie nach dem Film wichtig?
- 6 Was findet sie nicht so gut?

• Grenze = dort geht man in das Nachbarland fliehen = heimlich weggehen, obwohl es nicht erlaubt ist
dringend ≈ etwas muss sofort passieren
autoritärer • Staat = • Diktatur
gar nicht gut ≈ überhaupt nicht gut

2 Film- und Serientipps im Forum

Gib einen Film- oder Serientipp im Internetforum. Beschreibe auch Details.

Carlo

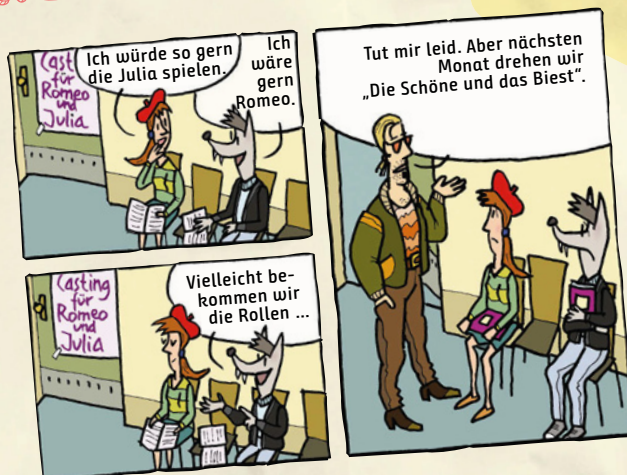


Hallo, möchte einen Film oder eine Serie streamen. Hat jemand Filmtipps für mich?

Hallo Carlo,
... ist ein toller Film / eine tolle Serie. Die Hauptrollen spielen ... Der Regisseur / Die Regisseurin ist ...
In dem Film / der Serie geht es um ... / Der Film / Die Serie handelt von ... / erzählt die Geschichte von ...
Mir hat ... gefallen. Ich finde die Handlung / die Schauspieler ...
... ist ein wunderbarer / fantastischer / interessanter ...
Film / eine wunderbare ... Serie.
Du solltest ... unbedingt sehen.

AB 24-26

ROSI ROT & WOLFI



Cover © Getty Images/iStock/photographer | U2 © www.landkarten-erstellung.de HF/AB | S. 3 und 4: siehe die jeweiligen Seiten im Buch | S. 7: Emma und Alina © Seventy-four - stock.adobe.com | S. 8: obere Reihe und A © Christian Maislinger (Mit freundlicher Genehmigung der Familie Aigner); Sturz © Getty Images/iStock/Jouanmandic; Skistöcke © Getty Images/iStock/Lilkin; Berghintergrund © iStock/skellos | S. 9: Skistöcke © Getty Images/iStock/Lilkin; Skifahrer © Getty Images/DigitalVision Vectors/Vasja-Koman; Berghintergrund © iStock/skellos | S. 11: Ü C1 © Christian Maislinger (Mit freundlicher Genehmigung der Familie Aigner); Filmplakat © ddp images | S. 12: Ü c Filmausschnitt © ddp images; Illustration Rose © Getty Images/iStock/Stefan Ilic | S. 13: A © Dinodia Photos/Alamy Stock Foto - Mahatma Gandhi begrüßt mit gefalteten Händen im traditionellen indischen Stil, Namaste in Delhi, Indien, März 1939, altes Bild aus dem 20. Jahrhundert; B © Allstar Picture Library Ltd/Alamy Stock Foto - Steffi Graf 30.03.1995; C © picture-alliance/United Archives/kpa Publicity - Romy Schneider 1957; D © Hi-Story/Alamy Stock Foto - John Travolta 15.01.1999; E © Allstar Picture Library Ltd/Alamy Stock Foto - Jesse Owens beim Start des rekordverdächtigen 200-Meter-Laufs „Die Olympischen Spiele“ 1936; Steffi Graf © Trinity Mirror/Mirrorpix/Alamy Stock Foto - 02.07.1988, Steffi Graf mit ihrer Trophäe, der Venus Rosewater Dish. Steffi Graf schlägt die amtierende sechsfache Titelverteidigerin Martina Navratilova und gewinnt am 2. Juli 1988 das Wimbledon-Finale im Dameneinzel. Steffi Grafs erster von sieben Wimbledon-Einzeltitelgewinnen. | S. 14: Foto © Getty Images/Retrofile RF/Stockbyte; Fotorahmen © Getty Images/iStock/subjug | S. 15: Bojan © Getty Images/E+/Igor Aleksander; Maxi Kleber © Marty Jean-Louis/Alamy Stock Foto - Orlando, Florida, USA, 1. März 2021, Dallas Mavericks-Spieler Maxi Kleber #42 macht während des Spiels im Amway Center einen Dunk | S. 16: A © Hitoshi Yamada/NurPhoto SRL/Alamy Stock Foto - Japanische Frauen in Kimonos nehmen am 13. Januar 2020 an der Feier zum Coming of Age Day in Tokio, Japan, teil.; B © Paylessimages - stock.adobe.com; C © Segur Jerome/Gamma/laif; D © Katya Tsuetkova/Alamy Stock Foto - Insel Pentecost, Vanuatu - 2019: Traditionelle melanesische Nagol-Landtauchzeremonie (Männer springen mit Ranken von Holztürmen.); Mann und Frau © PantherMedia; Blüten © Getty Images/iStock/firina; Liane © Venus - stock.adobe.com | S. 17: Blüten © Getty Images/iStock/firina; Liane © Venus - stock.adobe.com; Buch © Getty Images/iStock/daboo | S. 18: Ü B1 © Katya Tsuetkova/Alamy Stock Foto - Insel Pentecost, Vanuatu - 2019: Traditionelle melanesische Nagol-Landtauchzeremonie (Männer springen mit Ranken von Holztürmen.); 1 © Getty Images/iStock/gregepperson; 2 © Thinkstock/iStock/Ben Blankenburg; 3 © Thinkstock/iStock/Sergey Orlov; Sport Piktogramme © 1987-1997 Adobe Systems Incorporated All Rights Reserved | S. 19: Ü B2 © Segur Jerome/Gamma/laif; Basejump © Getty Images/iStock/Soundhill | S. 20: Ü C1 © Segur Jerome/Gamma/laif; Ü C2 © oneinchpunch - stock.adobe.com | S. 23: Ü 1a © Katya Tsuetkova/Alamy Stock Foto - Insel Pentecost, Vanuatu - 2019: Traditionelle melanesische Nagol-Landtauchzeremonie (Männer springen mit Ranken von Holztürmen.); Ü 1b © oneinchpunch - stock.adobe.com; Anton © Getty Images/iStock/ruiizluquepaz; Lisa © Getty Images/iStock/Seventy-Four; Icon Fahrrad © 1987-1997 Adobe Systems Incorporated All Rights Reserved; Stadt © PantherMedia/Herbert Esser | S. 24: Büroklammer © Getty Images/iStock/kolotuschenko; Fotorahmen © Getty Images/iStock/subjug; 1 © PictureLux/The Hollywood Archive/Alamy Stock Foto - Romy Schneider ca. 1958; 2 © picture-alliance/ullstein bild | RDB - „Flüchtlingsmutter“ Gertrud Kurz, ca. 1960; 3 © PA Images/Alamy Stock Foto - Professor Dr. Max Planck, der 1918 von der Schwedischen Akademie der Wissenschaften mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet wurde.; Ü LL2 links © Shutterstock.com/motorsports Photographer - SPIELBERG, ÖSTERREICH - 08. Juli 2022: Fernando Alonso aus Spanien konkurriert um den Alpen F1. Qualifying, Runde 11 der F1-Meisterschaft 2022.; rechts © Piotr Zajac/Alamy Stock Foto - 28. Juli 2022. Formel-1-Grand-Prix auf dem Hungaroring, Magyorod, Ungarn. | S. 25: Sport Piktogramme © Getty Images/E+/cajoer | S. 28: Filmklappe © roman11998866 - stock.adobe.com; Popcorn © Getty Images/E+/stockcam; A © Getty Images/E+/simonkr; B © Getty Images/iStock/gorodenkoff; C © Thinkstock/iStock/delusi; D © Thinkstock/iStock/Rob Friedman; E © guruXOX - stock.adobe.com; F © David Fuentes - stock.adobe.com | S. 29: Popcorn © Getty Images/E+/stockcam; Popcornrüte © Getty Images/iStock/Okea; Mann © David Fuentes - stock.adobe.com | S. 30: Ü B1 © David Fuentes - stock.adobe.com; Hintergrund Ü B2 © Getty Images/iStock/Polina Tomtosoua | S. 32: Mann © David Fuentes - stock.adobe.com | S. 33: Illustration Tänzer © Getty Images/iStock/Aleutic; Elias und Marie © Getty Images/E+/kali9 | S. 34: Elias und Marie © Getty Images/E+/kali9 | S. 36: Ballon © Getty Images/iStock/Peter Blottman Photography; Hintergrund Wolke © Getty Images/E+/deepblue4you; Carlo © Getty Images/iStock/Ridofranz | S. 37: Howard Gardner © TANIA/CONTRASTO/laif; A © fotolia/Syda Productions; B © Getty Images/iStock/fizkes; C © Thinkstock/Lightwavemedia/Wavebreakmedia.Ltd.; D © PantherMedia/Pavel Loseuský; E © Getty Images/iStock/shironosou; F © Thinkstock/iStock/TheFlesh | S. 38: Matt Savage © action press/ZUMA PRESS INC | S. 39: Ü B1 © action press/ZUMA PRESS INC; A © Science History Images/Alamy Stock Foto - Ein Porträt des Schriftstellers und Philosophen Jean Paul Sartre (1905-1980). Foto aufgenommen 1966; B © Michael

Scott/Alamy Stock Foto - Malala Yousafzai spricht im Oktober 2014 in der Bibliothek von Birmingham vor der Weltpresse anlässlich ihrer Verleihung des Friedensnobelpreises.; C © IanDagnall Computing/Alamy Stock Foto - Charlie Chaplin als „The Tramp“, 1915 | S. 39: © fotolia/Franz Pfluegl | S. 41: Papierhintergrund © Getty Images/iStock/Eplis-terra; Pinsel © Getty Images/iStock/serkorkin; A © Getty Images/E+/FatCamera; B © Getty Images/iStock/Baloncici | S. 44: Landkarte © www.landkarten-erstellung.de HF/AB; Elbphilharmonie im Hamburger Hafen © Getty Images/iStock Editorial/Christopher Tamcke; Bregenz © Sina Ettmer - stock.adobe.com; Grindelwald © Getty Images/iStock/Biletskij_Eugeniy; Flagge Österreich © iStock/dikobrazij | S. 45: Unfall © Getty Images/iStock/cobalt; Mondszene © Getty Images/iStock/hideto111; Silhouetten stehend © Getty Images/iStock/Elena Chelysheva; Silhouette Fahrrad © Getty Images/Digital-Vision Vectors/enjoynz | S. 48: 1 © iStock/wildcat78; 2 © Thinkstock/iStock/cao yu; 3 © Thinkstock/iStock/Global_Pics; 4 © Getty Images/iStock/slpu9945; A © Getty Images/iStock/PabloUA; B © Getty Images/iStock/Iuan Bajic; C © action press/Rex Features - Speedo fast skin, die Haifischhaut für Schwimmer; D © fotolia/Teamarbeit; Blüte rosa © Getty Images/iStock/heibaihui; Blume weiß und Blätter © Getty Images/iStock/Videowok_art; Blatt © Getty Images/iStock/panom | S. 49: Blüte rosa © Getty Images/iStock/heibaihui; Blatt links © Getty Images/iStock/Videowok_art; Blatt rechts © Getty Images/iStock/heibaihui; Zeichnung © Leonardo da Vinci, gemeinfrei; Klettverschluss © Thinkstock/Zoonar RF; Salzstreuer © iStock/donald_gruener; Stacheldraht © iStock-photo/Savany; Blätter unten © Getty Images/iStock/Videowok_art | S. 50: Ü B1 © fotolia/Teamarbeit | S. 51: Ü B2 © action press/Rex Features - Speedo fast skin, die Haifischhaut für Schwimmer | S. 52: Pablo © BananaStock; Jelena © alerii Honcharuk - stock.adobe.com; Icons © Getty Images/DigitalVision Vectors/renex | S. 54: Felix © Getty Images/E+/HRAUN | S. 55: Fledermaus © Getty Images/iStock/Hein Nouwens; Pinguin © Getty Images/iStock/Hein Nouwens; Buch © Getty Images/iStock/subjug | S. 56: Homer © Getty Images/DigitalVision Vectors/Nastasic; Troja Hintergrund © Getty Images/DigitalVision Vectors/Grafissimo; Landkarte © Hueber Verlag/Archiv; farbige Illustrationen Antike © Getty Images/iStock/Dedraw Studio; A © Maximum Film/Alamy Stock Foto - Orlando Bloom, Diane Kruger, Troja Film 2004; B © Getty Images/iStock/D_Zheleua; C © Getty Images/DigitalVision Vectors/Grafissimo; D © United Archives GmbH/Alamy Stock Foto - Troja USA 2004, Filmszene, Regie Wolfgang Petersen; Fotorahmen Bild C © Getty Images/iStock/subjug; | S. 57: Buch © Getty Images/iStock/subjug; farbige Illustrationen Antike © Getty Images/iStock/Dedraw Studio | S. 58: Ü B1 © United Archives GmbH/Alamy Stock Foto - Troja USA 2004, Filmszene, Regie Wolfgang Petersen | S. 59: Santorin © iStock/Engaman; Hände © Getty Images/iStock/cristian_schneider; Büroklammer © Getty Images/iStock/kolotuschenko; | S. 60: Ü C1 © Getty Images/DigitalVision Vectors/Grafissimo; Landkarte Montage aus © Getty Images/iStock/Serhii Brouko, © StudioXL - stock.adobe.com, © pyty - stock.adobe.com | S. 61: A © Getty Images/iStock/tonofotografia; B © iStockphoto/Vetta Collection/OJO_Images; C © Getty Images/E+/FreshSplash; D © Getty Images/iStock/AntonioGuillem | S. 62: Ü E1 Mann © iStockphoto/Vetta Collection/OJO_Images; Frau © Getty Images/iStock/tonofotografia | S. 63: Ida Pfeiffer © Getty Images/DigitalVision Vectors/clu; Rakete Mond © Getty Images/DigitalVision Vectors/NNehring; Thor Heyerdahl © picture-alliance/dpa | Peruvian_Navy/_Ho - Ein Aktenfoto aus dem Jahr 1947 des norwegischen Entdeckers und Schriftstellers Thor Heyerdahl auf dem Kon-Tiki-Floß, das im selben Jahr zu den polynesischen Inseln im Südpazifik segelte. Eine Fotoausstellung erinnert an den 28. April 2007, den 60. Jahrestag der Kon-Tiki-Expedition, bei der Heyerdahl 101 Tage lang über 4.300 Meilen segelte, bevor er am 7. August 1947 bei Raroia auf den Tuamotu-Inseln gegen ein Riff prallte. | S. 64: Loreley © Getty Images/DigitalVision Vectors/ZU_09; Foto Rhein © Getty Images/iStock/Silberkorn | S. 65: Zeichnung © Leonardo da Vinci, gemeinfrei; Charles Lindberg © Glowimages/Heritage Images/Ann Ronan Pictures | S. 70-72: alle Fotos © qub media GmbH | Gesamtes Lehrwerk: kariertes Papier © Getty Images/iStock/TARIK KIZILKAYA

Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München

Illustration: Beate Fahrnländer, Lörrach

Illustration „Rosi Rot und Wolfi“: Matthias Schwörer, Badenweiler

Schülerillustration: Cornelia Krenn, Wien

Bildredaktion: Natascha Apelt, Hueber Verlag, München

Inhalt der zwei CDs

Hörtexte zum Kursbuch Lektionen 19–24

© 2023 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung. Keine Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßer Bedienung des Abspielgeräts bzw. der Software hervorgerufen werden können.

Sprecherinnen und Sprecher: Peter Frerich, Manuel Scheuernstuhl, Peter Veit, Dascha von Waberer, Lilith von Waberer, Lara Wurmer

Produktion: Atrium Studio Medienproduktion GmbH, 81379 München